

billiger.de-Marktspiegel: Die Sommerrends 2014 für Garten und Balkon

Karlsruhe, 15. Mai 2014. **billiger.de** (<http://www.billiger.de>), Deutschlands bekanntestes Preisvergleichsportal, hat das gefragteste Equipment für die Garten- und Balkonsaison 2014 ermittelt und die Nachfrage- sowie Preisentwicklung in den jeweiligen Kategorien analysiert. Anhand der Daten lassen sich Rückschlüsse auf den besten Kaufzeitpunkt für die betreffenden Produkte ziehen.

Von April 2013 bis April 2014 wurden Suchanfragen und Preishistorien von Produkten ausgewählter Kategorien ausgewertet. Die Analyse der Daten lässt eine Prognose über die voraussichtliche, durchschnittliche Preisentwicklung und den besten Kaufzeitpunkt zu. Zusätzlich gibt die Auswertung einen allgemeinen Überblick über den Markt und zeigt die begehrtesten Produkte für die Sommersaison 2014.

Grills Anfang des Jahres kaufen

Holzkohlegrills sind die Klassiker unter den Grills. Offenes Feuer, Rauch und Röstaromen – für viele machen erst diese Zutaten das richtige Grill-Feeling aus. Relativ lange Wartezeiten bis zum Auflegen des Grillguts werden daher gerne in Kauf genommen. Der *Weber One-Touch Premium 57 cm Johann Lafer Edition schwarz* für aktuell 220 Euro ist der zurzeit beliebteste Holzkohlegrill für echte Grillfans.

Alle, die auf Lagerfeuerromantik verzichten können, sind mit einem Gasgrill gut beraten. Diese Modelle sind schnell einsatzbereit, dafür aber wartungsintensiv und aufwändig zu reinigen. Aufgrund der recht aufwändigen Technik sind Geräte, wie der *Weber Spirit E 210 Classic* für momentan 435 Euro, recht kostenintensiv.

Wer nach einer Alternative zum Grillen mit offenem Feuer und störender Rauchentwicklung sucht, sollte über die Anschaffung eines Elektrogrills, wie den *Weber Q 240 Dark Grey* für 325 Euro, nachdenken. Das Grillgut wird hier durch Wärmestrahlung mittels elektrischer Heizspiralen gegart, daher sind diese Modelle auch für den Einsatz in der Wohnung geeignet.

Eigens entwickelte Feuerstellen steigern die Urtümlichkeit des Grillens. Die beliebten mobilen Feuerstellen *Weber Holzkohlegrill Fireplace* und *Esschert Design Feuerschale Granito Ø 68 cm schwarz* für jeweils 120 Euro garantieren Lagerfeuerromantik und ein besonderes Grillerlebnis.

Die Nachfrage nach Grills steigt erwartungsgemäß, sobald sich die Sonne regelmäßig zeigt und das Thermometer deutlich in den zweistelligen Bereich klettert. April und Mai waren im vergangenen Jahr die Monate mit der höchsten Nachfrage. Trotzdem blieben die Preise bis einschließlich Mai konstant niedrig, um ab Juni sprunghaft anzusteigen. Die höchsten Preise waren für Juli 2013 zu verzeichnen, danach sanken die Preise langsam, aber konstant. Auch Anfang dieses Jahres zeigt sich ein ähnlicher Trend: Noch sind die Preise stetig fallend, während die Nachfrage im März explosionsartig nach oben ging.

Sitzgruppen: Preismaximum im Winter

Tische und Stühle für den saisonalen oder ganzjährigen Verbleib im Garten oder auf dem Balkon müssen vor allem wetterfest sein. Neben Modellen aus Plastik oder Holz erfreuen sich vor allem Metallmöbel, wie der Outdoor-Tisch *Kettler Lofftisch 160 x 95 cm silber anthrazit* für 310 Euro und die dazu passenden Stühle *Kettler BasicPlus 65 x 61 x 109 cm silber anthrazit* für 83 Euro pro Stück, großer Beliebtheit. Durch das korrosionsbeständige Metall verfügen sie nicht nur über die geforderte Witterungsbeständigkeit, sondern überzeugen auch in optischen Gesichtspunkten.

2013 war die Nachfrage nach Outdoor-Tischen und -Stühlen im Mai, Juli und August am höchsten. Die Preise blieben über das Jahr gesehen recht konstant, mit einem kleinen Anstieg von August bis Oktober. Ein deutliches Preismaximum wurde erst mit einem sprunghaften Anstieg im Dezember 2013 und Januar 2014 erreicht. 2014 scheint sich dieser Trend fortzusetzen: In den vergangenen drei Monaten zog die Nachfrage bei kontinuierlich sinkenden Preisen wieder an.

Pavillons: unsteter Preisverlauf

Um nicht bei jedem Regenschauer die Flucht ins Haus antreten zu müssen, stehen Pavillons bei Garten- und Terrassenbesitzern hoch im Kurs. Die Modelle reichen dabei vom einfachen Regenschutz aus Kunststoff zum Auf- und Abbau bis hin zu stabilen, witterungsbeständigen Modellen aus Holz zum ganzjährigen Verbleib im Garten. Die zurzeit beliebtesten Modelle sind die Metallpavillons *LECO Flachdachpergola 3,00 x 4,00 m* für 500 Euro und *LECO Safari 3,00 x 3,00 m inkl. Seitenteile natur* für 299 Euro.

Die Nachfrage nach Pavillons war im Jahr 2013 von April bis August am höchsten, mit einem Maximum im Mai. Die Preiskurve zeigte keinen kontinuierlichen Verlauf, die Tiefstpreise lagen hier ebenfalls im Mai und zudem im Juni. Im März 2014 zeigte sich allerdings ein sprunghafter Anstieg der Preiskurve, die sich momentan wieder im Abschwung befindet.

Pools: Preismaximum im Spätsommer

Der Traum eines jeden Hobby-Schwimmers ist sicher ein Einbaupool im eigenen Garten. Dieses Modell ist aber nicht nur die luxuriöseste, sondern auch die teuerste und vorarbeitsintensivste Variante. So kommen zu dem Kaufpreis von 700 Euro für den *Trendpool Ovalformbecken 490 x 300 x 120 cm* noch weitere Ausgaben für das Ausheben eines Lochs und das Gießen eines Fundaments hinzu.

Etwas günstiger und trotzdem für den ganzjährigen Verbleib im Garten geeignet sind Aufstellpools wie der *Intex Ultra-Metal-Frame-Set 488 x 122 cm* für 435 Euro, der seine Stabilität aufgrund eines Stahlgerüsts erhält. Des Weiteren sind Modelle aus Kunststoff oder Holz sowie sogenannte Quick-Up-Pools, die sich durch das Befüllen mit Wasser aufrichten und so ihre Stabilität erhalten, auf dem Markt.

Für einen kleinen Garten oder Balkon eignen sich aufblasbare Pools. Diese sind leicht auf- und abzubauen und in kurzer Zeit einsatzbereit. Das beliebteste Modell ist hier derzeit der *Intex Schwim Center Family Pool 262 x 175 x 56 cm* für 20 Euro.

Ab April 2013 war die Nachfrage nach Pools kontinuierlich steigend, ein deutliches Preishoch konnte im Juli/August verzeichnet werden. Seit Januar steigt die Nachfrage wieder an. Auch die Preise stiegen ab April 2013 stetig an, die Preisspitze wurde hier im September erreicht. Seit Oktober sind die Preise konstant fallend. Die Preise entwickelten sich entsprechend mit einem Maximum im September und sind seitdem fallend.

Über billiger.de

billiger.de ist Deutschlands bekanntester und mit mehr als 50 Mio. Preisen zu mehr als 2 Mio. Produkten einer der inhaltsstärksten Preisvergleiche Deutschlands. Dabei ist billiger.de zudem der einzige deutsche Preisvergleich, der seit 2006 regelmäßig mit einem TÜV-Zertifikat, u.a. für seine nutzerfreundliche Website, ausgezeichnet ist. Zudem erhielt billiger.de jüngst das Siegel „Kundenlieblinge“ in Silber von Focus und Focus Money, das als Ergebnis der größten Untersuchung zur Markenstärke aus Verbrauchersicht im deutschen Raum verliehen wurde.

Die täglich mehrfach aktualisierten Angebote der über 22.500 Shops ergänzt billiger.de mit einem umfassenden Portfolio an weiterführenden Produktinformationen wie Produktvideos, Testberichte und Nutzerbewertungen. Daneben bietet billiger.de seit 2011 mit dem „Sparberater“ das erste TÜV-zertifizierte Browser-Add-on Deutschlands, das Internet-Nutzer auf der Suche nach den günstigsten Angeboten sowie aktuellen Rabatt- und Gutscheinkaktionen zum gewünschten Produkt automatisiert unterstützt.

Seit 2009 ist Lorenz Petersen Geschäftsführer der 2004 gegründeten solute GmbH, die an ihren Standorten in Karlsruhe und Plovdiv, Bulgarien, mehr als 180 Mitarbeiter beschäftigt.

Weitere Informationen: www.billiger.de

Pressekontakt:

saalto Agentur und Redaktion GmbH
Sandra Prömel
Spitalstraße 23a
76227 Karlsruhe
Telefon: 0721/160 88-70
E-Mail: sandra@saalto.de
www.saalto.de

Unternehmenskontakt:

solute GmbH
Ramona Schurr
Zeppelinstraße 15
76185 Karlsruhe
Telefon: 0721/86956-24
E-Mail: rsc@solute.de
www.billiger.de